

## **Sonnenschein für Oberösterreichs Tourismus - Deutliche Zuwächse in der ersten Hälfte der Sommersaison 2019**

***Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner: „Von Mai bis Juli +4,6% bei den Ankünften und +5,2 % bei den Nächtigungen in OÖ“***

**„Mit kräftigen Zuwächsen hat Oberösterreichs Tourismus- und Freizeitwirtschaft die erste Hälfte der Sommersaison 2019 abgeschlossen. 1.047.200 Gästeankünfte von Mai bis Juli 2019 bedeuten ein Plus von +4,6% gegenüber dem Vergleichszeitraum im Rekordsommer 2018. Auch die Nächtigungen legten um +5,2% gegenüber dem Vorjahr auf insgesamt 2.687.600 zu“, zeigt sich Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner erfreut. Neben den Österreichern (+2,4% Ankünfte, +3,7% Nächtigungen) sind es vor allem die Gäste aus dem Ausland (+6,8% Ankünfte, +6,9% Nächtigungen), die im Sommer 2019 Oberösterreich als Urlaubsdestination schätzen.**

„Die klare strategische Ausrichtung entsprechend unserer Landes-Tourismusstrategie und die internationale Marktstrategie mit definierten Kern- und Potenzialmärkten trägt Früchte“, erklärt Landesrat Markus Achleitner und präzisiert: „Mit 3,8% mehr Gästen aus Deutschland, 2% mehr Gästen aus Tschechien, 4,1% mehr slowakischen Gästen und 14,3% mehr Polen, die von Mai bis Juli ihren Sommerurlaub in Oberösterreich verbracht haben, weisen diese Kernmärkte durchgehend positive Entwicklungen auf“. Daneben entwickeln sich China und Südkorea als Potenzialmärkte zu einem wichtigen zusätzlichen Standbein der Tourismuswirtschaft in Oberösterreich. „Um neue Gäste aus diesen Märkten zu gewinnen, sprechen wir die wertschöpfungsintensive und konsumfreudige Schicht der Individualreisenden an“, erläutert Landesrat Achleitner fest. Von Mai bis Juli 2019 sind die Nächtigungen der Gäste aus China um 14,5% und jene der Südkoreaner um 12% gestiegen.

Mit diesem Rückenwind aus der ersten Hälfte des Sommers sieht Oberösterreichs Tourismus-Wirtschaft dem Herbst optimistisch entgegen. „Unsere Gäste lieben Oberösterreich vor allem aufgrund seiner vielseitigen Landschaften und intakten Naturräume. Gerade in den kommenden Spätsommer- und Herbstwochen bieten sich noch viele Gelegenheiten, Urlauber mit sportlichen Aktivitäten wie etwa Radfahren und Wandern oder mit abwechslungsreichen Städte- und Kulturreisen für Oberösterreich zu begeistern“, blickt Mag. Andreas Winkelhofer, Geschäftsführer des Oberösterreich Tourismus, zuversichtlich in die Zukunft.

**Rückfragen-Kontakt:**

**Michael Herb, MSc**

**(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, [michael.herb@ooe.gv.at](mailto:michael.herb@ooe.gv.at)**